

Die Segmentierte Verbandsperson (Protected Cell Company) nach liechtensteinischem Recht

Eine innovative Gestaltungsvariante für
liechtensteinische Verbandspersonen mit
legistischem Entwicklungspotenzial

Julian Nigg, LL.M. (Wirtschaftsrecht)

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	VII
VORWORT	XI
I. EINLEITUNG	1
1. Untersuchungsgegenstand und Einführung	1
2. Gang der Untersuchung	2
3. Einschränkung des Untersuchungsgegenstands	3
II. PROTECTED CELL COMPANIES IM ALLGEMEINEN	5
1. Wesensmerkmale und Begriffsdefinition	5
2. Die internationale Verbreitung von PCCs	7
3. Praktische Anwendungsbereiche von PCCs	9
III. DIE PROTECTED CELL COMPANY NACH LIECHTENSTEINISCHEM RECHT (ART. 243 FF. PGR)	13
1. Die Segmentierung von Verbandspersonen vor Einführung der PCC	13
2. Originäre Errichtung der Segmentierten Verbandsperson	15
2.1 Eintragung im Handelsregister	15
2.2 Zweckbeschränkungen	16
2.3 Tätigkeitsbereich und Rechtsnatur der einzelnen Segmente	20
2.4 Rechnungslegungs- und Revisionsstellenpflicht	21
2.5 Firma und Kennzeichnungspflicht	22
2.6 Notwendiger Inhalt der Statuten und Reglemente	24
2.7 Nachträgliche Errichtung neuer Segmente	25

3.	Umwandlung einer bereits bestehenden Verbandsperson in eine Segmentierte Verbandsperson	27
3.1	Statutarische Ermächtigung	27
3.2	Sonderproblem: Fehlen einer statutarischen Ermächtigung bei Stiftungen	28
3.3	Sicherstellung des Gläubigerschutzes	30
4.	Verwaltung und Vertretung	32
5.	Vermögens- und Kapitalstruktur	33
5.1	Trennung von Kern- und Segmentvermögen	33
5.2	Gesetzliche Reserve der einzelnen Segmente	34
5.3	Besonderheit bei AGs: Ausgabe von Segmentaktien	37
5.4	Vermögensverschiebungen innerhalb der Segmentierten Verbandsperson	38
5.5	Vermögensverschiebungen zugunsten Dritter	42
5.6	Buchführung (Rechnungslegung) bei der PCC	43
6.	Haftung und Verantwortlichkeit	48
6.1	Vertragliche Ansprüche	48
6.2	Ausservertragliche Ansprüche	50
6.3	Anpassungsvorschlag de lege ferenda	52
7.	Beendigung der Segmentierten Verbandsperson	55
7.1	Beendigung einzelner Segmente	55
7.2	Beendigung der PCC als Ganzes	56
IV.	DIE ANERKENNUNG DER SEGMENTIERTEN VERBANDSPERSON IM AUSLAND	59
1.	Allgemeines	59
2.	Die Anerkennung von Rechtsträgern im Ausland als Frage des Kollisionsrechts	59
3.	Die Anerkennung der PCC im EWR-Raum	60
4.	Die Anerkennung der PCC in der Schweiz	64
5.	Die Anerkennung der PCC in Drittstaaten	65

V.	RESÜMEE UND KRITISCHE WÜRDIGUNG	66
1.	Zusammenfassung der Ergebnisse	66
2.	Eigene Ansicht und Ausblick	68
LITERATURVERZEICHNIS		73